

# Schwarze Erde

**Werktitel:** Schwarze Erde

**Untertitel:** Zwölf Gesänge nach Stifter

**KomponistIn:** [Androsch Peter](#)

**Beteiligte Personen (Text):** Dörner Silke

**Entstehungsjahr:** 2004–2005

**Dauer:** 1h 20m

**Genre(s):** Neue Musik

**Gattung(en):** Oper/Musiktheater Multimedia/Intermedia/Video

**Sprache (Text):** Deutsch

**Besetzung:** Solostimme(n) Chor Ensemble

**Besetzungsdetails:**

[Sopran](#) (1), [Mezzosopran](#) (1), [Tenor](#) (1), [Bariton](#) (1), Chor (1), [Klarinette](#) (1), [Horn](#) (1), [Posaune](#) (1), [Perkussion](#) (1), [Klavier](#) (1), Streicher (1)

ad Posaune: stattdessen auch Bassposaune

**Art der Publikation:** Manuskript

**Abschnitte/Sätze**

17 Abschnitte

**Beschreibung**

Silke Dörner exhumierte aus schwarzer Erde die Textkörper und sortierte die Wortknochen nach solchen, die völlig zer- und verfallen waren, und jenen, die zur Reliquie taugten. Die hat sie mir herausgezaubert und gereinigt. Sie hat auch ganze Partien sozusagen nachgestellt, also rekonstruiert, manchmal mit klaffenden Leerstellen.

Diese Reliquien habe ich dann fallweise zu kleinsten Teilchen zertrümmert, quasi reliquisiert. So wie manchmal in den Kirchen zu sehen: in den kostbar ausgestatteten Schreinen, die vor lauter Edelsteinen nur so funkeln, liegt, drapiert auf samten schimmernden Stoffen, ein Krümelchen voll devotionaler Kraft. Stellen Sie sich vor, wenn viele solcher Teile gänzlich neu zusammengesetzt werden! Auf diese Weise habe ich auf und aus Trümmern meinen Turm gebaut: Schlank,

grazil, hoch hinauf türmte ich Teilchen auf Teilchen. Sozusagen aus Stifters  
Textknochen geschnitzt, sicher fundiert in der schwarzen Erde.

**Auftrag:** [Landestheater Linz](#)

**Uraufführung**

22. Oktober 2005 - Landestheater Linz

---

© 2026. Alle Rechte vorbehalten. Medieninhaber: [mica - music austria](#) | [über die  
Musikdatenbank](#) | [Impressum](#)